



Amt / Abt.: 52
Az.: BBL-WL-Fs
Datum: 25.02.2021
Drucksache:
TOP: ö 1

Vorlage für: am:
Werkausschuss Bäderbetriebe 17.03.2020

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Bäderbetriebe Lindau (B) – Statusbericht	
Beschluss-Vorschlag:	
Der Werkausschuss nimmt den Statusbericht zur Kenntnis	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 52

Bäderbetriebe Lindau (B)

Az.: BBL-WL-Fs

Versandunterlagen

Dem Werkausschuss

in öffentlicher Sitzung am 17.03.2021

vorgelegt.

Bäderbetriebe Lindau (B) – Statusbericht

I. SACHVERHALT

Die Werkleitung legt nach der Betriebssatzung der Bäderbetriebe Lindau (B) halbjährlich einen Bericht über Entwicklung und Erträge dem Werkausschuss und Kämmerer vor.

Der vorläufige Jahresabschluss 2020 und die Kennzahlen wurden auf Grundlage der IST-Zahlen aus unserer Buchhaltung erstellt und sind noch nicht durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Der Statusbericht vorläufigem Jahresabschluss wurde dem Kämmerer und dem Beteiligungsmanagement vorgelegt und gemeinsam besprochen.

Die Tabelle zeigt das vorläufige Betriebsergebnis der Bäderbetriebe Lindau (B) für das operative Geschäft für das Jahr 2020.

Mit der Erkenntnis, dass der Betrieb des Hallenbades Limare mit Eröffnung der Therme Lindau, voraussichtlich im Mai 2021, aufgegeben wird, ist der Bilanzwert um 2.206 TEUR zu korrigieren. Der Restbuchwert des Limares ohne Grundstück entspricht der üblichen Abschreibung auf 4 Monate, Januar bis einschließlich April 2021. Es ist zu erwarten, dass der Verkehrswert des Grundstücks deutlich über dem aktuellen Buchwert von 115 TEUR liegt und die Eigenkapitalquote der Bäderbetriebe auf bisherigen Stand ausgeglichen werden kann. Im selben Zug wurden die handelsrechtlichen Rückstellungen über 960 TEUR für Instandsetzungsarbeiten aufgelöst. Dieser Vorgang wird den Wert der Bäderbetriebe um rund 1.246 TEUR reduzieren.

In dem vorliegenden vorläufigen Jahresergebnis sind die beantragten staatlichen November- und Dezemberhilfen aufgrund der angeordneten Pandemie bedingten Schließung des Limare und der Eissportarena für die Tagesgäste, Breitensport und Schulen noch nicht berücksichtigt. Diese sollen helfen, den Zuschuss an den Bäderbetrieb zu senken und den Haushalt der Stadt Lindau zu entlasten.

Anlage	PLAN	IST	Abweichung €	Abweichung %
Eissportarena	370.000 €	476.643 €	-106.643 €	-28,8%
Römerbad	60.000 €	62.191 €	-2.191 €	-3,7%
Lindenhof Badestelle	100.000 €	122.798 €	-22.798 €	-22,8%
Freibad Oberreitnau	200.000 €	199.429 €	571 €	0,3%
Limare	1.040.000 €	2.144.665 €	-1.104.665 €	-106,2%
<i>Limare (operativ)</i>	<i>1.040.000 €</i>	<i>898.665 €</i>	<i>141.335 €</i>	<i>13,6%</i>
Therme Lindau	355.000 €	253.273 €	101.727 €	28,7%
BBL gesamt	2.125.000 €	3.259.000 €	-1.134.000 €	-53,4%
<i>BBL gesamt (operativ)</i>	<i>2.125.000 €</i>	<i>2.013.000 €</i>	<i>112.000 €</i>	<i>5,3%</i>

Die Abweichungen des vorläufigen Betriebsergebnisses entsprechen den Erwartungen des Prognoseberichts aus dem letzten Werkausschuss der Bäderbetriebe vom 11.11.2020.

II. FACHLICHE BEWERTUNG

Seit der letzten Werkausschusssitzung vom 11.11.2020 haben die Bäderbetriebe in Ihren Anlagen folgende Maßnahmen vorgenommen und Entwicklungen festgestellt:

1. Eissportarena Lindau

Als Sport- und Freizeitanlage durfte die Eissportarena Lindau ab November lediglich von Profi- und Kaderathleten genutzt werden. Die Eishockey Oberligamannschaft wird dem Profisport zugerechnet und somit durfte sie trainieren und Ligaspiele ohne Zuschauer durchführen. Einige Lindauer Kinder und Jugendliche sind in Nachwuchskadern und dürfen auch in der Pandemie in der Eissportarena trainiert werden. Darüber hinaus sind alle Erlöse aus dem öffentlichen Lauf und den weiteren Vereinsbetrieb ausgefallen. Die fehlenden Erlöse sind um rund 40 TEUR weniger als in den vorhergehenden zwei Jahren von Eröffnung bis Ende Dezember.

Aufgrund einer schwerwiegenden Erkrankung des leitenden Ingenieurs kann die vorgesehene Ausschreibung für die Errichtung einer mobilen Wärmepumpenanlage in Containerbauweise voraussichtlich erst Mitte März veröffentlicht werden. Die Werkleitung versucht die Umsetzung zeitlich zu optimieren.

Das Brandschutzkonzept mit Berücksichtigung der ergänzten Einbauten (z.B. neue Bände) und Nutzungen (Vereinsräume) wird bearbeitet. Die Brandmeldeanlage wird auf die integrierte Leitstelle aufgeschaltet und nicht mehr über die technische Bereitschaft der Bäderbetriebe entgegengenommen.

2. Römerbad Lindau Insel

Die Erneuerung der Holzfassade des historischen Hauptgebäudes auf der West- und Südseite sowie die Ausbesserung des Belags des Bade- und Liegesteges konnte weitgehend im Rahmen des Budgets abgerechnet werden. Ab diesem Jahr soll der Verein die anstehenden Instandhaltungsarbeiten selbst übernehmen und erhält dafür einen angepassten Zuschuss.

3. Lindenhof Badestelle

Die Arbeiten am Nebengebäude wurden im Februar aufgenommen. Der Rückbau der Böden erfolgte durch Beschäftigte der Bäderbetriebe gemeinsam mit unserem Gastronomiepächter, Herrn Timm Stade. Die Gewerke für die Dachsanierung und den Innenausbau wurden vergeben. Das teilsanierte Nebengebäude mit neuen Toiletten soll bis zur Gartenschau, Satellit Lindenhofpark, fertig gestellt sein. Auch am Hauptgebäude wurden noch Schönheitsreparaturen vorgenommen. Die Gebäude werden in einem guten Zustand an die Kämmerei übergeben. Die Werkleitung geht davon aus, dass die nächsten Jahre keine größeren Reparaturen anstehen.

4. Freibad Oberreitnau

Das Freibad Oberreitnau wird von den Beschäftigten der Bäderbetriebe für die Saison 2021 vorbereitet. Zudem werden Spielgeräte aus dem ehemaligen Bestand des Eichwaldbades in das Planschbecken montiert. Die restliche brüchige Holzschalung auf der Badinnenseite wird vor der Badesaison noch erneuert. Das gesamte Gebäude mit Freizeitzentrum erhält einen Glasfaseranschluss. Gleichzeitig mit dem Betriebsübergang des Bäderpersonals zum 01. Mai 2021 soll der Betrieb des Freibades Oberreitnau von der

Schauer & Co GmbH übernommen werden. Die Kennzahlen sind aufgrund der betrieblichen Einschränkungen der Corona Pandemie erheblich höher ausgefallen.

Freibad Oberreitnau			
Jahr	Zuschuss	Besucher	Zuschuss / Besucher
2012	140.259 €	14.186	9,89 €
2013	132.838 €	14.259	9,32 €
2014	141.145 €	9.990	14,13 €
2015	159.565 €	19.165	8,33 €
2016	145.625 €	16.516	8,82 €
2017	134.566 €	19.833	6,78 €
2018	165.057 €	25.341	6,51 €
2019	210.509 €	19.773	10,65 €
2020	199.429 €	13.380	14,91 €

5. Familien- und Vitalbad Limare

Es besteht weiterhin eine große Unsicherheit über die aktuelle Ausbreitung des Covid19 Erregers und die zusätzlichen mutierten Varianten. Mit minimalem Aufwand wird das 25m Sportbecken den Profi- und Kaderathleten zur Verfügung gestellt. Alle weiteren Anlageteile sind außer Betrieb genommen. Das Ausräumen und der Rückbau haben im Februar begonnen. Die angeordneten Betriebsschließungen in den normalerweise besucherstarken Monaten und die darüber hinaus zu reduzierenden Besucherzahlen haben lassen die Kennzahl für das Limare entsprechend hoch ausfallen.

Limare			
Jahr	Zuschuss	Besucher	Zuschuss / Besucher
2012	983.447 €	111.903	8,79 €
2013	996.958 €	107.882	9,24 €
2014	930.299 €	89.308	10,42 €
2015	840.337 €	91.012	9,23 €
2016	836.953 €	93.245	8,98 €
2017	1.069.998 €	84.568	12,65 €
2018	971.051 €	96.944	10,02 €
2019	1.021.910 €	104.388	9,79 €
2020	898.665 €	38.906	23,10 €
Ohne Sonderabschreibung			

6. Therme Lindau / Sport- und Familienbad mit Freibad

Die Eröffnung der Therme mit Frei- und Seebad sowie Sport- und Familienbad ist im Mai 2021 vorgesehen. Aufgrund der Pandemiebedingungen im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes ist nicht absehbar, wann und in welchem Umfang die neue Anlage geöffnet werden kann. Der Innenausbau wird gemäß dem Zeitplan umgesetzt.

III.BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Werkausschuss nimmt den Statusbericht zur Kenntnis

Lindau, 04.03.2021
BBL-WL-Fs